

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

114 (27.4.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Erstes Blatt.

Dienstag den 27. April

1886.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 3. Mai, Abends 7 Uhr, statt.

Der Unterricht der Anstalt umfaßt: zwei Vorkurse von je 1 Jahr und folgende fünf Fachkurse: A. Dekorationskurs: dekoratives Malen, figurlich-ornamentale Illustration, Textil- und Tapetenzeichnen; B. Kurs für Kleinkunst: Keramik, Entwerfen für Metall, Bein, Leder, Glas und Verwandeltes; C. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen; D. Modellierkurs: Modellieren und Holzschneiden; E. Metallkurs: Eiseliren und Gravieren. Ferner bietet die Schule Gelegenheit für Ausbildung zum Zeichenlehrer.

Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler 15 M., für Abend Schüler 5 M.

Die Direktion.

3.1.

Handelschule.

4.2. Das neue Schuljahr beginnt Freitag den 30. d. Mts.

Neu eintretende Schüler wollen sich zur Aufnahme an diesem Tage, abends 8 Uhr, im untern Stocke des alten Lyceums anmelden und dabei das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzeigen.

Das Schulgeld beträgt 25 Mark nebst 2 Mark Eintrittsgeld. Fleißige und bedürftige Schüler können — soweit die Mittel reichen — von der Bezahlung des Schulgeldes befreit werden.

Der Vorstand.

Dr. A. Baumeister.

Gewerbeverein.

Die Belehungsarbeiten-Vertheilung findet Mittwoch den 28. April, Vormittags 10 Uhr, in der Großh. Landesgewerbehalle statt. Die Herren Preisrichter sind dazu freundlichst eingeladen; ebenso wollen diejenigen Lehrlinge, welche ausgestellt haben, pünktlich erscheinen.

Karlsruhe, den 27. April 1886.

Der Vorstand.

Kleinkinderpflege, Durlacherstraße 32.

2.2. Die Eltern der Kinder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Schule am 27. d. M. wieder beginnt und Aufnahme von Kindern in den beiden Schulen wieder stattfindet.

Der Verwaltungsrath.

Kolonialverein. Mittelbadischer Zweigverein.

Am Freitag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird hier im großen Museumsaal, unter dem Vorsitze des Vereins-Präsidenten Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Langenburg, die

Jahresversammlung des Deutschen Kolonialvereins

stattfinden, an welcher jedes Vereinsmitglied stimmberechtigt theilnehmen kann. Mit Rücksicht auf die wichtige Tagesordnung glauben wir auf zahlreiche Theilnahme der verehrten Mitglieder rechnen zu dürfen.

Nachmittags 1/2 5 Uhr: Mittagessen im Hotel Germania.

Abends 1/2 9 Uhr: Festbanket im großen Saale der Festhalle,

zu welchem die vereinigten hiesigen Männergesangsvereine ihre Mitwirkung gütigst zugesagt haben; die Kapelle des Leibregiments wird den instrumentalischen Theil übernehmen.

Hierzu laden wir alle hiesigen und auswärtigen Vereinsmitglieder mit ihren erwachsenen Angehörigen freundlichst ein. Zum Eintritt berechneten Karten, von denen jedes Mitglied drei für sich und seine Familie bei unserm Vorstandsmitglied, Herrn Hofuhrmacher Pecher, Kaiserstraße 78, Donnerstag und Freitag, 29./30. d. M. in Empfang nehmen kann.

(Bei Einbruch der Nacht wird der Stadigarten festlich beleuchtet sein.)

Am Samstag den 1. Mai: Ausflug nach Baden, Abfahrt hier 10⁴⁵ Uhr.

Unser Empfangsbüreau, das am Donnerstag den 29. von 3-9 Uhr Abends im Lokale der Handelskammer (neben dem Hotel Germania) und am Freitag den 30. von 9-11 Uhr Vormittags im Vorzimmer des Museumsaales zu finden ist, nimmt Anmeldungen zu dem Ausflug nach Baden, giebt Karten zu dem Mittagessen im Germania-Hotel (zu 4 M.) aus, und ist zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Die auswärtigen Gäste erhalten dort je ein Exemplar des uns durch den verehrlichen Stadtrath unentgeltlich überlassenen „Führers durch Karlsruhe“ und des Kataloges des Exportmusterlagers.

Wir glauben zum Schluß keine Fehlbilte zu thun, wenn wir alle diejenigen, die ein Verhältniß für die vaterländischen und wirtschaftlichen Zwecke unseres Vereins haben, zum Beitritt auffordern.

Karlsruhe, den 22. April 1886.

Der Vorstand.

3.2.

Wiesenverpachtung.

Wittwoch den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden die Looße Nr. 1 bis mit 10 der Gewann Mühlwiese, Kammergut Gottesau, im Flächeninhalt von 5.19 ha, auf dem Platze selbst auf 9 Jahre öffentlich in Bestand versteigert.

Zusammenkunft beim Bahnübergang der Wolfartsweierer Straße, Nachmittags 3 1/4 Uhr.

Karlsruhe, den 21. April 1886.

Großh. Domänenverwaltung.

Kreuz.

2.2.

Bergebung von Zimmerarbeiten.

2.2. Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt, eine Ausstellungshalle zu erbauen und sollen die hiezu

notigen Zimmerarbeiten im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Die Kostenvoranschlagssumme beläuft sich auf 16 800 Mark.

Die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Bedingungen, unter welchen die Uebertragung der Arbeiten stattfinden sollen, liegen auf dem Stadtbauamt zur Einsicht auf und sind die Angebote bis Dienstag den 4. Mai, Vormittags 11 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei an uns einzusenden.

Stadtbauamt.

Strieder.

Ruppurr.

Bergebung von Bau-Arbeiten.

3.2. Zur Erweiterung des Schulhauses in Ruppurr sollen folgende Arbeiten,

	im Anschlag von
1) Erd- und Maurerarbeiten	8341 M.
2) Steinhauerarbeiten (rotte Steine)	1980 "
3) Zimmerarbeiten	2410 "
4) Schreinerarbeiten	1481 "
5) Glaserarbeiten	486 "
6) Schlosserarbeiten	811 "
7) Eisenlieferung	847 "
8) Blechenerarbeiten	503 "
9) Tünchenerarbeiten	1132 "
10) Plästererarbeiten	290 "

im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise in Akord gegeben werden.

Die Angebote sind nach den einzelnen Positionen des Voranschlags auf Einzelpreise zu stellen und längstens bis Dienstag den 4. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei bei unterzeichnetem Gemeinderath einzusenden.

Auf der Gemeindefanzlei können bis dahin die Pläne und Akordbedingungen täglich an Werktagen eingesehen und Abschrift vom Voranschlage zu Einsetzung der als Angebote geltenden Einzelpreise in Empfang genommen werden.

Ruppurr, den 21. April 1886.

Gemeinderath.

Lichtenfels, Bürgermeister.

Bergebung unterirdischer Hausentwässerungen.

2.2. Die Ausführung der unterirdischen Entwässerungen der Gebäude: Erbprinzenstraße 18, Firtelstraße 22 und Bahnhofstraße 22 soll vergeben werden. Bedingungen und Pläne liegen in dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts bis zum

3. Mai, Vormittags 9 Uhr,

dem Endtermin der Verbindung auf.

Karlsruhe, den 21. April 1886.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schäfer.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

Wittwoch den 28. April d. J., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Stelle, Eingang bei der Wärrerhütte am Ettlinger Wegübergang, die im I. Quartal 1885 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter, ferner Nachmittags 2 Uhr im Magazinshof, Bahnhofstraße 5, verschiedene alte Materialien, als: Wollsäcke, Seile, Modetuch, Peluche, Garnierleinen, Schläuche, Glas, Wagenbeden, Kauschukwaren, Trübböl zc. und leere Delfässer; hierauf auf dem Holzlagerplatz bei Gottesau eine Partie Abfallholz (alte Schwellen und Dielen), in Looße eingetheilt, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1886.

3.3.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Karlsruhe.

Pferde-Versteigerung.

Donnerstag den 29. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Stallhofe des Markgräflichen Palais dahier ein Paar große, hübsche Wagenpferde einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Auskunft ertheilt Kutscher Kemmle daselbst.

3.2.

Kuelingen.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Landwirths und Wittwers Gottlieb Friedrich Siegel I von hier werden

Dienstag den 27. d. M.,

Vormittags 8 Uhr anfangend, nachgenannte Fahrnißgegenstände in dem Sterbeshause öffentlich versteigert:

Wannschleider, Leinwand und Getüch, Bett- und Federwerk, verschiedenes Porzellan, Erd- u. Küchengefähr, Schreinwerk, Faß- und Bandgefähr, Feld- und Handgefähr,

zwei Bauernwagen, drei Flügel, ein Pflastkasten, ein Pferd (schöne braune Stute), ein Fohlen, eine Kuh, Frucht, Heu, Stroh und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Knieling, den 21. April 1886. 3.3. Bürgermeister R u f.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 30 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung, 2-3 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

— Hirschstraße 1 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 auf dem Baubureau im Hinterhaus, parterre.

— Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, zwischen 2-5 Uhr einzusehen.

— Hirschstraße 42 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr ab.

— Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit, als Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümern im Bankbureau parterre.

— Kaiserstraße 125, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 3 Treppen hoch.

3.2. Karlstraße ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf das Elegante eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

3.2. Karlstraße 40 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenso ist der untere Stod von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Gartengenuß, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod baselbst.

5.5. Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Garten und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 82, parterre.

— Leopoldstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags und Nachmittags von 4 Uhr an.

— Luisestraße, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Luisestraße 27, parterre.

3.2. Schützenstraße 64 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magblammer, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gasleitung und für die Küche besonderes Stiegenhaus. Näheres im 1. Stod.

*3.3. Sophienstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör an eine kleine Familie oder an einen einzelnen Herrn, welcher im Hause Kost und Bedienung erhalten könnte, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod zu erfragen.

*3.2. Waldhornstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

— Werderstraße 69 sind der 2. u. 3. Stod von je 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Westendstraße 39 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zugehör, an ruhige Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Im Hause Werderstraße 3 im 2. Stod ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind mit Parquet belegt. Näheres Werderstraße 5 im 3. Stod links.

3.3. In meinem Hause Kaiserstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 4 schönen Zimmern, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher nebst Gas- und Wasserleitung, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 36 im Speisekabinen. Chr. Grimm.

3.2. Ecke der Kaiser-Allee und Uhlstraße 2 ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stod eine Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres baselbst, Kaiserstraße 185 im 4. Stod links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In bester Geschäftslage, Kaiserstraße, Schattenseite, ist auf April 1887 ein größerer Laden mit Wohnung an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Respektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 777 behufs näherer Verhandlung auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laden zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Eine anständige Familie sucht per 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, zweiter oder dritter Stod, im Bahnhofstheil. Dieselbe sieht hauptsächlich darauf, längere Zeit wohnen bleiben zu können. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre Z. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

2.2. Gesucht werden auf sogleich 3 Zimmer, Küche mit Zugehör von einer ruhigen Familie. Adressen sind unter Chiffre K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 23. Juli suche ich eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadtheil und bitte, gefällige Anerbieten mit Preisbestimmung im Haus Nr. 18 der Westendstraße, 2 Treppen hoch, abzugeben. Geh. Resignationsrath Seybel Wittwe.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ettlingerstraße 19, parterre, sind mit schöner, freier Aussicht zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Zimmer, ein gut möblirtes, ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stod.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

— Zwei oder drei fein möblirte, ineinandergehende Zimmer mit Balkon und sämtliche auf die Straße gehend, sind an einen Herrn per sofort oder per 1. Mai zu vermieten: Birkel 30, im Laden rechts zu erfragen.

Pension-Anerbieten.

*4.3. Einige schön möblirte Zimmer sind mit guter Pension auf 1. Mai Birkel 20, 2 Treppen hoch, zusammen oder einzeln zu vergeben. Näheres Marienstraße 26, 2 Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

U. Sch. 6.2. Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche kochen können, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, gerne Hausarbeit mitbesorgt,

sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen sogleich Stellen durch Kasi's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

2.2. Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen (Württembergern), welche kochen, waschen und bügeln können, auch solche für den Zimmerdienst passend, welche nähen u. bügeln können u. willig Hausarbeit besorgen, sämtliche mit guten Zeugnissen, suchen sogleich hier oder auswärts Stellen durch Kasi's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29.

U. Sch. 6.2. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

10000-12000 Mark werden per sofort oder auf 23. Juli als **II. Hypothek** auf ein gut gelegenes neues Haus der Altstadt gesucht. Anträge befördert unter Z. 85 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Circa 60 000 Mark können per 23. Juli zu 4 1/2 % pro anno als 1. Hypothek ausgeliehen werden. Anmeldungen werden unter N. G. im Kontor des Tagblattes entgegengenommen. *2.2

Ein tüchtiger Installateur findet sofort Arbeit: Kaiserstraße 124. 2.2.

Schlosser-Gesuch. 2.2. Zwei gute Arbeiter können sofort eintreten bei **Andr. Daler,** Adlerstraße 7.

Kellner, 4.2. jüngere, finden vorzügliche Stellen durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3.

Büglerrinnen auf gewaschene Damenkleider finden lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10. 2.2.

Büffetdamen und bessere Kellnerinnen finden gute Stellen durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3. 4.4.

Kellnerinnen u. Köchinnen finden gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3. 5.2.

Stellen finden: **Herrschaftsköchinnen, Gasthof- u. Restaurationsköchinnen, bessere Kellnerinnen** und einfache Mädchen, welche gut serviren können, hier u. auswärts in Badeorten durch **Kasi's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von **Frau Wäldich,** Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenbaselbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

Hausbursche-Gesuch. 3.3. Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiger jüngerer Hausbursche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlinge zur Ausbildung als Marmorarbeiter werden angenommen bei **Karl Napp & Cie.** 3.3.

Lehrling-Gesuch. — Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **Friedrich Müller,** Waldstraße 62.

Lehrling-Gesuch. *3.3. In einem Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft findet ein junger Mann mit guter Schulbildung sogleich eine Lehrstelle. Freie Station im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, resp. eine Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf Ziel Stelle durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Haus-Verkauf. *3.2. Ein neu erbautes Haus, worin sich ein Laden befindet, mit Hof und Garten versehen, ist unter

sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Vermöge seiner Lage geeignet für ein Kurz- oder Schuhwaarengeschäft. Näheres Lessingstraße 7 im Laden.

Bauplatz

im westlichen Stadttheil, in einer ausgebauten Straße, zwischen 2 Häusern gelegen, 11,50 m breit und 30 m tief, ist um 15 M. pro qm zu verkaufen. An- und Abzahlung nach Belieben. Liebhaber wollen gefl. ihre Adressen unter A. G. 15 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.3.

Champagner-Flaschen,

circa 1000 Stück, werden abgegeben. Näheres Gartenstraße 5. 3.3.

Mattenfänger,

ein großer, schöner, 1 1/2 Jahre alt, wird Herrenstraße 4 billig abgegeben.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Walbstraße.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth

Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

T. Zu kaufen gesucht:

ältere Bauarbeiten, wie Fenster- und Thür-Gewände in Stein und Holz, Schaufenster-Rahmen mit ganzen Scheiben, durch das Commis-sions-Bureau von **R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.** 3.2.

Pianino,

zu 100 bis 250 M., wird zu kaufen gesucht. Of-ferten unter J. A. 14 an das Kontor des Tagblat-tes erbeten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt **A. Owig, Durlacherstraße 60.**

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Den allerhöchsten Preis

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt

Ed. Lämmle,
101 Kaiserstraße 101.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 1. Mai beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

In den Morgenstunden wird auch Privat-unterricht erteilt.

Sophie Helbling,

3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 3.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Lehramtspraktikant einer hiesigen Lehr-anstalt erteilt gründlichen Privatunterricht in Ma-thematik und Rechnen, jüngeren Schülern auch in Latein, Griechisch und Französisch. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Erdbeerwein,

Tosayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgun-der, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchen-wasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt

Louis Luder, Westendstraße 20.

„Wohnungswechsel“.

Die

Fisch-, Geflügel- & Wildhandlung

6.2. von **L. Haas**

befindet sich jetzt

46 Akademiestraße 46 (neben Palais Douglas).

Geschäftsverlegung.

3.3. Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage mein **Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft** von der Sophienstraße 45 in mein Haus, **Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71,** verlegt habe. Um geneigten Zuspruch bittend, versichere, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch preiswürdige Waare und gute Bedienung verehrl. Publikum zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

J. B. Klingele.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

*3.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, daß ich meine Drechslerei von der Amalienstraße 13 in mein Haus

Karlstrasse 35

verlegt habe.

Für das bisherige Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 24. April 1886.

Hochachtungsvoll

Christian Imle, Drechslmeister,
Karlstraße 35.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferbedecker hierseits nieder-gelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel und Dachpappearbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte ich mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Steeg, Schieferbedecker,
Werberplatz 45.

39.12.

30.5.

6 fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Deutschen Chartreuse und Benedictiner, Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc., Cognacs, Arac, Rum etc.,

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabel wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik

B. Meising in Düsseldorf,

Käuflich in den feineren Geschäften. — Jede Flasche trägt meine Firma. General-Dépôt bei **Bahn & Bassler.**

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine** auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie
auch alle Sorten feine Flaschenweine und be-
sonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufte, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner
Verfeinerung erzielten Preisen und Bedingungen:

1883er Kaiserstähler	à M.	—36,
" Oberländer	à "	—46,
" Pfälzer Hardtwein	à "	—56,
1878er Markgräfler	à "	—80,
1874er	à "	—90,
1881er Dürkheimer	à "	1.—,
1880er Affenthaler	à "	1.10.

Bordeaux, Beltliner und feine Flaschen-
weine werden zu bedeutend reducirten Preisen ab-
gegeben.

F. W. Pfaltzgraff,

Douglasstraße 15.

Chin. Thee,

schwarze und grüne Sorten, offen sowie
in Pakets, empfiehlt

Robert Fritz Wwe.,

3.2. Kaiserstraße 229.

120 Pfg.

ein Pfund wirklich guten, selbstgebrannten

Java-Kaffee

empfiehlt bestens 5.3.

W. Erb, am Spitalplatz.

Gebrannte Kaffees

in $\frac{1}{2}$ Pfund-Boxen von 50 Pfennig an, in
 $\frac{1}{4}$ Pfund-Boxen von 1 Mark 40 Pfennig
an sowie offen empfiehlt 3.2.

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Vichy (grand grille),
Wildunger (Georg-Victor- und Helenen-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
und Salschüßer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

4.2. Von allen spirituösen Getränken ist
guter Cognac für die Verdauung am
meisten zu empfehlen. Die Cognacs der
Firma B. Meising, Düsseldorf, erhielten auf
der Antwerpener Welt-Ausstellung die
höchste Auszeichnung der Deutschen
Abtheilung.

Jede Flasche trägt die Firma B. Meising.

Die Cognacs sind käuflich zu 3 Mark bis
12 Mark im

General-Depôt bei Bahm & Bassler.

1880

Rhenser

Balneologische
Frankfurt

Mineral-Brunnen.



Ausstellung
1881.

Vorzügliches Tafelwasser.

Diätetisches Getränk.

Käuflich in Karlsruhe bei **Bahm & Bassler**, Zähringerstrasse 71, sowie in allen
Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen. 20.1.

Die grösste Auswahl

in elegant garnirten

Damen- & Kinder-Hüten,

einfacheren

geschmackvoll garnirten Hüten,

Knaben-Hüten

empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Billige feste Preise.

Die neuesten garnirten

Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen
Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Pariser Modelle sowie hochfein gar-
nirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang
durch den Laden). 10.8.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Mineralwasser:
Selters, Emser, Friedrichs-
haller, Ofener (Hunyadi-
Janos-Quelle), sowie Soda-
wasser in Flaschen und Syphons
in stets frischer Füllung, empfiehlt
Hermann Burkart,
40 Adlerstraße 40,
83. nächst dem Hauptbahnhof.

Säringe,
neue holländ., 5.3.
6, 8 und 10 Pfg. per Stück,
bei größerer Abnahme billiger,
marinierte Säringe,
auf's Feinste zubereitet, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Schweizerkäse,
prima vollstättige Qualität, empfiehlt 3.2.
R. Wolfmüller,
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Spargeln,
frischgestochene, empfiehlt zum Tages-
preis
G. Derndinger,
Ludwigsplatz 40 a.

Bockbier,
Wiener Bier,
die Flasche 20 Pfennig, 3.2.
empfehlen
R. Wolfmüller,
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
"Nitterbräu
Schweinger Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Deifarben u. Firnisse,
fertig zum Anstrich, empfiehlt
Carl Roth, Materialwaarenhdlg. 2.2.

Fußbodenglanzlaack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu
haben in der
Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.
Niederlage bei **Fried. Schmidt,** Mitterstraße 4.

L. Ph. Wilhelm
Ecke der Kaiser & Herrenstr.
bietet in
Prauer = *glüttern*
in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die größte Auswahl.
Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

J. Stüber,
Betten-Fabrik- und Ausstattungs-Geschäft,
Karl-Friedrichstrasse 20
empfehlen
Dienstbotenbetten: eiserne Bettgestelle, Seegrasmatratze und Keil, zus. M. 19,
Kinderbetten in Draht und Eisen mit Matratze und Keil von M. 18 an,
Fremdenbetten und **Herrschaftsbetten**
in jeder Art und Preislage unter Garantie vorzüglichster Ausführung in
eigener Werkstätte.
Reiche Auswahl in englischen Tüllgardinen, Alhambra, Vitrages etc.
Neuheiten in Tischgedecken, Schürzen, Taschentüchern etc.
Leib-, Tisch- und Bettwäsche.
Vollständige Brautausstattungen
nach genauer vorheriger Preisauflistung in vollendeter Ausführung.
5.2.

Verkaufs-Anzeige.
Durch den Umbau der „Neuen Bierhalle“, Kaiserstraße 42 dahier, werden nachverzeichnete
Gegenstände dem sofortigen Verkauf ausgesetzt und wollen sich bezügliche Liebhaber umgehend an Herrn
Restaurateur Müller daselbst oder an den Unterzeichneten wenden.
1. circa 50 laufende Meter gestemmte Brüstungslambris, 1,10 Meter hoch mit Sockel
und Deckgesims, zur Wiederverwendung geeignet.
2. 9 Stück Fenster, 1,89/1,99, für Regalbänne und Gewächshäuser verwendbar.
3. 1 gußeiserne, verzierte Säule, 6,60 Meter hoch.
4. 2 große Kasernenöfen mit Röhren.
5. 4 Stück Gartenlaternen für Gas.
6. 4 Stück Gaslüstres, 6flammig.
7. 14 Stück Wirtschaftstische a 8 Personen.
8. 150 Stück Stühle.
9. 1 Musiktribüne mit Brüstung.
10. 6 Stück Notenpulte.
11. 1 großer Spiegel mit Goldrahme.
12. 2 gut erhaltene Billards.
Karlsruhe, den 24. April 1886.
J. Vaas, Architekt,
Spitalstraße 45.

3.2. **KARLSRUHER**
Fett-Puder
 von **F. Wolff & Sohn**
 (weiss, rosa, gelb),
 wegen seiner Vorzüglichkeit einer der beliebtesten Hautpuder, empfiehlt
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.

Nusschalen-Extract
 zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Bartbaare aus der kgl. bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich**, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich. Das Glas 70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl,
 gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügliches Haaröl, à 70 Pf. Alleinverkauf bei Herrn **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstrasse 5. 10.2.

Amerikanische Glanz-Stärke
 von **Fritz Schulz Jun.**,
 Leipzig, ist wegen hervorragender Güte und Billigkeit Jedem zu empfehlen. Ueberall vorrätig. à Paket 20 Pfg. 13.4.

Kaiser-Sandmandelkleie
 ist das mildeste, unschädlichste Waschmittel zur Erlangung einer gesunden, weissen, frischen Haut. Erfolg unaussprechlich.
 Preis à Büchse 60 Pfg. und Mk. 1.—
 In Karlsruhe nur bei **L. Wolf, Wittwe**, Karl-Friedrichstrasse 4. 20.7.

Strohbut-Lack,
 schwarz und braun, empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**,
 8.4. Großh. Hoflieferant.


Neuheiten
 in schwarzen und farbigen
Cravatten
 empfiehlt
Ludwig Oehl,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse 116. 53.2.

Buckskins! Buckskins!
 schwere Zwirnwaare, 1/4 breit, per Meter M. 2. 40.
Großer Posten feiner Sachen in Cheviot, englisch Gewebe u., vorzügliche Qualitäten, per Meter M. 3.— bis M. 5.—
Buckskin-Reste
 unter der Hälfte des Fabrikpreises.
Gustav Cahnmann,
S. Guggenheim's Nachf.,
 2.2. 22 Kaiserstrasse 22.

Die Pianoforte-Handlung
 von **H. MAURER**,
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,
 bringt hiermit ihr großes Lager von Pianos der renomirtesten Fabriken in gefällige Erinnerung. Das in meinem Geschäft eingeführte Prinzip, großer Umsatz, kleiner Ruhen, sichert den verehrlichen Käufern Preise zu, welche im Verein mit vorzüglicher Qualität das Prädikat billig und gut in der That verdienen.

Mehriährige Garantie, Umtausch gespielter Instrumente, Stimmungen und Reparaturen.
 4.3. 
Neu! Neu! Neu!
 Unübertroffen im Erfolg. Praktisch in seiner Anwendung. Unentbehrlich in jeder Haushaltung.
Professor Dr. Braffs
 englischer

Glasscheiben-Reinigungs- u. Polier-Apparat.


 english Window Cleaning bolter Apparat
 Zum Reinigen und Polieren von Spiegel- und Fensterscheiben in Haushaltungen, bei Gewerbe und Industrie
vorzüglich der Schaufenster
 unter gesetzlichem Schutz.

Dieser vorzügliche Apparat entspricht einem allgemeinen Bedürfniss und bietet die grössten Vortheile im Reinigen und Instandhaltung der oft kostbaren Spiegel- und Fensterscheiben, derselbe wird nur auf trockenem Wege angewandt und ist die Anschaffung desselben jeder Hausfrau von ersten Autoritäten der Glasindustrie bestens empfohlen.

Preis in Schutzkarton nur 1 Mk. 50.
 Der Apparat hält bei dem fleissigsten Gebrauch auf Jahre hinaus. Handlungen, welche den Apparat noch nicht im Lager haben, bitte ich, solchen gefälligst sogleich zu verlangen. Alleiniges Engros-Debit bei

J. Marum,
 Kaiserstrasse 48.
 Niederlage bei **J. Küst**, Kaiserstrasse 54. 53.


Ausstellung in der Großh. Landesgewerbehalle.
 In der Großh. Landesgewerbehalle sind auf einige Tage von **K. Martin**, Bau- und Möbelgeschäft hier, für eine **Salon-Zimmereinrichtung** schwarze Möbel: 1 Silberschrank, 1 Salonisch und 1 Postament, und in Nussbaumholz: 1 Waschränken, und 1 Spiegel mit Blumenvorsatz dem hochv. Publikum zur gest. Ansicht ausgestellt, und laden zu dessen Besuch freundlichst ein. 2.2.

August Schulz,
 5.5. Herrenstrasse 24,
 empfiehlt
In grosser Auswahl fertige Wäsche
 für Herren, Damen und Kinder
 in bekannt guter Ausführung bei billigen Preisen.

Sommer-Corsetten
 aus bestem englischen Tüll empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Corsettengeschäft
Gg. Baur, Kaiserstrasse 124 b.
 NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso dauerhaft als der beste Drell. Corsetten-Anfertigung nach Mass. 24.10.
C. F. Kopf,
 3 Kreuzstrasse 3.
 Aller Arten
Mühlhauser Zeugreste
 und Strickbaumwollreste nach Gewicht. 2.2.

Nitterstrasse 4, am Zirkel.
Neueste Krausen, Spitzen
 circa 300 Muster,
Stickereien
 in jedem Genre,
Reste aller Art
 aussergewöhnlich billig.
Oscar Beier,
 Kaiserstrasse 141, am Marktplatz. 6.6.

Brautfränze und Brautschleier
 in grosser Auswahl zeigt empfehlend an
M. Räuber,
 Waldstrasse 35.

Uhren.
Oswald Schneider,
 Uhrmacher,
 Adlerstrasse 44, nächst dem Bahnhof,
 empfiehlt für Erstcommunicanten gut regulirte goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren unter Garantie zu äusserst billigen Preisen. 3.3.
 Alle Sorten Ketten.
 Getragene Uhren, altes Gold und Silber werden an Zahlung angenommen.

Haar-Nadeln
 in Metall, Schildpatt u. Horn empfiehlt
Luise Wolf Wwe.
 Parfümeriehandlung,
 3.3. Karl-Friedrichstrasse 4.

Zinscoupons per 1. Mai und 1. Juni
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
 Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Nitterstrasse 14.

Ludwig Schweisgut,
 6.5. Grossh. bad. Hoflieferant,
 31 Herrenstrasse 31. **Karlsruhe,** 31 Herrenstrasse 31.
 empfiehlt sein
 reichhaltiges Pianoforte-Magazin als zuverlässigste Bezugsquelle von
Flügeln, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums
 von Steinway & Sons, New-York,
 Bechstein, Blüthner, Blose, Rud. Ibach Sohn, Ernst Kaps, C. Mand, E. Rosenkranz, E. Steingräber und vielen Andern.
Goldene Medaille. Gegründet 1864. Silber-Diplom.

Vollständigste mehrjährige Garantie!
Reelle Preise! Dem musikliebenden Publikum ist Gelegenheit geboten, beim beabsichtigten Ankaufe unter den verschiedenen Fabrikaten der hervorragendsten Meister prüfen und auswählen zu können und bin ich in der Lage, durch grossen Umsatz die billigsten Preise stellen zu können.
Pianos zur Miete. Planovermietung mit Besitz-erwerb. Eintausch gespielter Klaviere.
Reparaturen und Stimmen.

<p>Gegründet 1837.</p> <p>Preis-Medailen: 1876. Heidelberg: Gold-Medaille. 1877. Karlsruhe: Gold-Medaille. 1880. Mannheim: Gold-Diplom. 1881. Melbourne: Price medal. 1885. Antwerpen: Sub. Medaille.</p> <p>Gegründet 1837.</p>	<p>Grossherzogliche Hof-  Pianoforte-Fabrikanten Gebrüder Trau, 6.3. Karlsruhe Musiksaal: Erbprinzenstr. 4 Karlsruhe empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken. Concert-, Salon- und Stutz-Flügel, Pianinos, kreuz- u. gradsaitig, Tafelpianos, Grosse Auswahl deutscher u. amerik. Harmoniums, Aufertigung von Instrumenten nach Zeichnungen in verschiedenen Hölzern. Fabrikpreise; gegen baar, sowie monatliche Raten von 20 A. an. Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 A. an. Mehrjährige Garantie. Eintausch alter Instrumente.</p>
---	---

Verkauf hochherrschastlicher Möbel.
 2.1. Wegen Geschäftsaufgabe wurden mir von einer bedeutenden Fabrik eine große Partie herrschastlicher Möbel zum Verkauf übergeben, bestehend in:
 1) einem Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in braunem gepreßtem Plüsch,
 2) einem Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in oliv gepreßtem Plüsch,
 3) einem Sopha und 6 Polsterstühlen in braunem Plüsch,
 4) einem Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in braunem gepreßtem Plüsch,
 5) einem Sopha und 4 Halbfauteuils in braunem Plüsch,
 6) einem Sopha und 6 Polsterstühlen in grünem Plüsch,
 7) einem Sopha und 4 Halbfauteuils in Fantastestoff,
 8) einem Sopha und 2 Fauteuils,
 9) einem Sopha in braunem Plüsch,
 10) einer Speisezimmer-Einrichtung, Eichen gewischt (gebraucht), bestehend in einem Büffet, einem großen Ausziehtisch, 12 Stühlen und einem Beifzugschrank,
 11) zwei Spiegel in prachtvollen Rahmen (gebraucht), 2 m hoch, 1,10 m breit,
 12) zwei Spiegel, 1,70 m hoch, 1,70 m breit,
 13) einem prachtvollen Oelgemälde (Landschaft) von Herrn Maler Förster,
 14) drei Oelgemälden von Herrn Maler Förster, sowie noch mehreren sehr feinen Gemälden,
 wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.
S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstrasse 29.

Kleidchen und Anzüge
in Tricot und anderen Stoffen.
Schürzen,
schwarz, weiss und farbig,
für Damen und Kinder.
Tricot - Tailen,
reinwollen,
à Mk. 3.— per Stück.
Schöne Sortimente, billigste Preise.
Heinrich Cramer,
10.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Tüll-Spitzen,
Woll-Spitzen,
schwarz und farbig,
Schwarze Span.
Spitzen,
leinene Spitzen
in crème und grau,
farbige Gallons
von 7 Pfennig an per Meter
empfiehlt

Theodor Birk,
vormals **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstrasse 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.
NB. Vereinsmarken nehme gerne in
Zahlung an. 3.2.

Thee-Servietten,
wazu die Decken nicht mehr am Lager
sind, werden unter Fabrikpreis abgegeben.
Heinrich Cramer,
6.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Putztücher, Teppichbesen,
Seegras- und Cocos-Vorlagen,
Bindfaden und Waschleinen
in reichster Auswahl bei
F. Zimmermann, Bürstenmacher,
Kaiserstrasse 237.

Kochherde
in verschiedenen Größen vorrätig, solid ge-
arbeitet, empfiehlt unter Garantie
L. Mayer,
Herd- und Bauhloßerei,
29 Waldstrasse 29. 3.2.

Emil Schmidt,
Gas- & Wasseranlagen,
Closet- & Sadeinrich-
tungen,
Reparaturen.
Gebelstrasse 3,
nächst dem Marktplatz. Billigst und unter aus-
gebehrter Garantie. 2.2.

Museumsgesellschaft.
4.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß
gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im
Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der
Quittung von dem Hausmeister täglich (an den
Wochentagen)
von 10 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
entgegen genommen wird.
Karlsruhe, den 1. April 1886.
Der Vorstand. 3.2.

Pelz- u. Wollwaaren
werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Ver-
wahrung genommen bei Kürschner
14.5.
Herm. Lanquillon, Ecke des Zirkels,
Lammstraße 2,

Karl Ehreiser,
Fabrik u. Lager
selbstverfertiger eiserner
Karlsruhe 1877. Mannheim 1880. 3.2.
Sparkochherde
nach neuester und bester Construction, mit Sparrost, in allen Größen zu den billigsten
Preisen. Für Solidität, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit übernehme jede ge-
wünschte Garantie.
Karl Ehreiser, Herrenstraße 44.

Das Möbelgeschäft
Hch. Rothweiler, Zähringerstraße 82,
empfiehlt sein Lager jeder Art Möbel, sowie
complete Zimmereinrichtungen
in einfacher und reicher Ausführung. Gest. Aufträge nach eigenen oder gegebenen
Zeichnungen unter Garantie solider Ausführung. 10.9.

Die Doering'sche Accidenz-Druckerei,
Kaiserstrasse 171,
im Hause des Herrn Wäschefabrikanten **Otto Himmelheber,**
empfiehlt sich zur raschen, exacten und preiswürdigen Herstellung von
Visitenkarten, Glückwünschen, Einladungskarten, Verlobungsbriefen,
Vermählungs- und Geburtsanzeigen, Trauerbriefen. 2.2.

Ruhrkohlen.
Eine Schiffsladung mit allen Sorten Ruhrkohlen in
besten Qualität ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen, was
ich empfehlend anzeige.
Philipp Vomberg,
Sinkenheimerstraße 15. 2.2.

Badischer Gastwirth-Verband.
Der Verbandstag findet **Mittwoch den 5. Mai** in Karlsruhe statt
und zwar:
Vormittags 10 Uhr: Delegirten-Versammlung bei Kollege Landauer, „Darm-
städter Hof“;
Nachmittags 3 Uhr: Verbandstag bei Kollege Mayer, „Café Nowack“;
Abends 8 Uhr: Concert mit Tanz in der „Eintracht“ bei Kollege Baumgärtner.
Tagesordnung: Wie sie bereits den einzelnen Vereinen schriftlich mitgetheilt
wurde.
Zu der Versammlung Nachmittags und der Abendunterhaltung sind sämtliche Ho-
telliers und Wirthe hiesiger Stadt und des Landes freundlichst eingeladen, müssen jedoch ihr
Erscheinen dem I. Vorstande, Herrn Leers, zur „Germania“, anzeigen, von wo aus sie
Eintrittskarten erhalten werden.
Der Vorstand. 3.2.